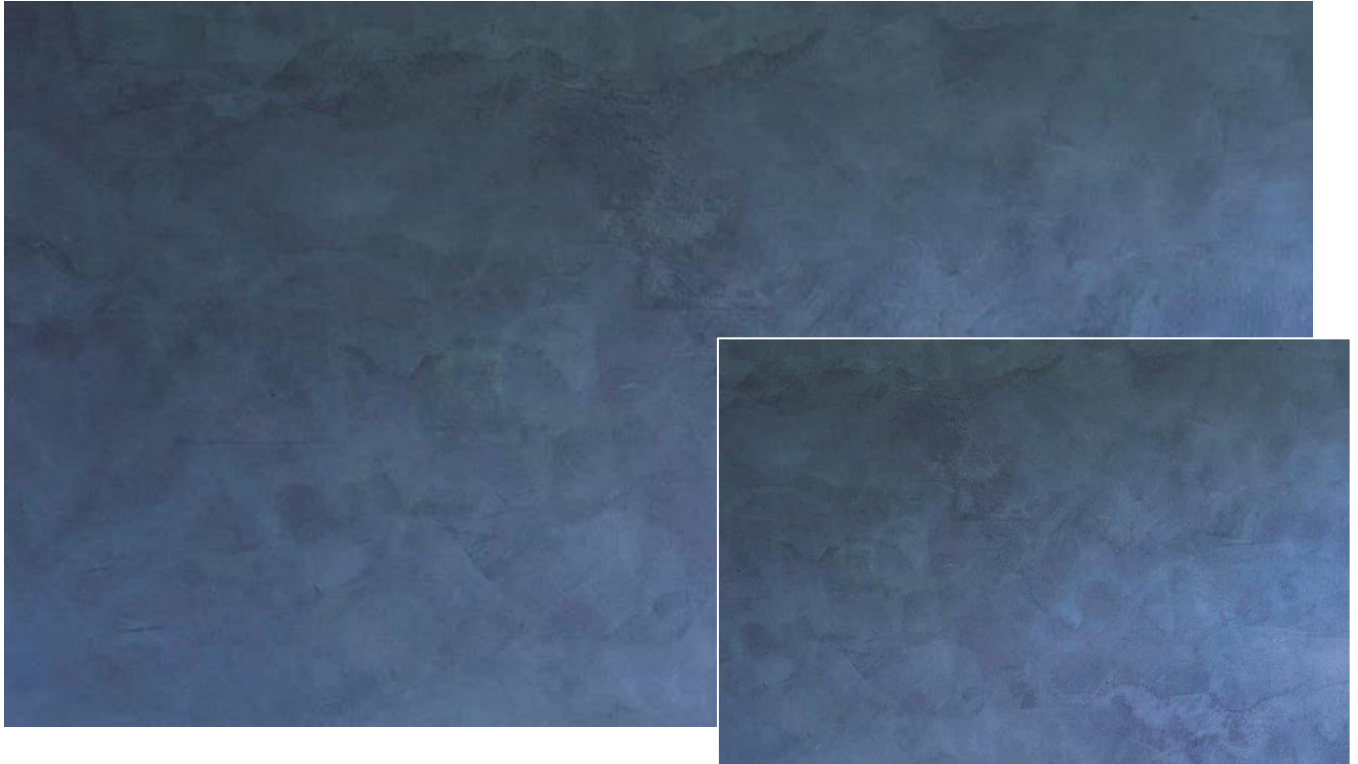


StuccoDecor Wachsdispersion „Brillanza“



Die Kreativtechnik Brillanza ist die perfekte Kombination aus Gestaltung und Oberflächenschutz. Auf vorhandenen Spachteltechniken wie StuccoDecor Di Luce, Stucco Satinato, Calcino Decor und Calcino Romantico wird die StuccoDecor Wachsdispersion zusammen mit Capadecor Effektpigmenten als Überzug eingesetzt und verleiht klassischen Spachteltechniken metallischen Schimmer oder einen samtigen Perlglanz mit Switcheffekt.

Material und Verbrauch:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| ▪ Stucco Satinato | ca. 30 g/m ² |
| ▪ Capadecor Effektpigment | max. Zugabemenge 3 % |
| Varianten: | |
| ▪ StuccoDecor Di Luce | ca. 10 g/m ² |
| ▪ Calcino Decor | ca. 45 g/m ² |
| ▪ Calcino Romantico | ca. 60 g/m ² |

Exakte Verbrauchswerte vorab anhand einer Probebeschichtung ermitteln.

Werkzeuge:

- Für die Überarbeitung von StuccoDecor Di Luce und Stucco Satinato
- Abriebfreie Doppelblatt-Federspachtel
- Für die Überarbeitung von Calcino Decor oder Calcino Romantico
- Abriebfreie Venezianerkelle

Untergrund:

Bei der Oberflächenveredelung mit der Kreativtechnik „Brillanza“ besteht der Untergrund bereits. Es können die Spachteltechniken StuccoDecor di Luce, Stucco Satinato (hier in der Abbildung gezeigt im Farbton 3D Lazur 125 plus Effektpigment Switch Lagoon), Calcino Decor und Calcino Romantico überarbeitet werden, solange sie im Vorfeld noch nicht mit einem Wachs oder Imprägnierung versehen wurden. Dabei sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der Produkte zu beachten.

Hinweis: Calcino Decor und Calcino Romantico sollten frühestens 3 Tage nach der Fertigstellung der Spachteltechnik überarbeitet werden.

Da es sich bei diesen Materialien um Kalkspachtelmassen handelt, ist die Verarbeitung der Wachsdispersion zäher im Vergleich zur Verarbeitung auf Dispersionsspachteltechniken.



StuccoDecor Wachsdispersion „Brillanza“

1. Arbeitsgang:

Anmischen der Wachsdispersion mit Effektpigment:

Die Effektpigmente sollten zu maximal 3 % in die Wachsdispersion eingemischt werden. Höhere Zugaben wirken sich optisch negativ aus!

Die StuccoDecor Wachsdispersion sollte vorab mit einem Spatel oder einer sauberen Stielspachtel durchgemischt werden, damit das Material etwas homogener bzw. weicher wird. Anschließend wird die benötigte Menge Effektpigment in Lieferform (hier wird das Pigment nicht vorab angeteigt!) in die Wachsdispersion hineingegeben und gründlich durchmischt.

Hinweis: Bei hohen Zugabemengen kann es gerade zu Beginn des Mischvorgangs zu einer leichten Staubbildung kommen. Mischen Sie das Material aus diesem Grund zu Beginn vorsichtig unter. Das fertig gemischte Material kann nun auf die vorhandene Fläche aufgebracht werden.

2. Arbeitsgang:

Aufbringen der Wachsschicht:

Die mit Effektpigment versehene Wachsdispersion kann nun mit der Doppelblatt-Federspachtel auf StuccoDecor Di Luce oder Stucco Satinato oder mit der Venezianerkelle auf Calcino Decor oder Calcino Romantico aufgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Wachsdispersion bei der Verarbeitung mit Effektpigmenten stets nass in nass verarbeiten, da sonst sichtbare Ansätze auf der Fläche entstehen können. Verwenden Sie das Material aus diesem Grund stets sparsam und nehmen Sie es bei der Verarbeitung immer wieder auf 0 von der Fläche weg.

Nach kurzer Abluftzeit wird die Fläche mit einem fusselfreien Lappen nachgerieben, um evtl. auf der Fläche verbliebene Materialrückstände zu beseitigen und die Oberfläche noch einmal auf Glanz zu polieren.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.synthesa.at.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.